

An das  
Marktgemeindeamt Wallern a.d.Tr.  
Marktplatz 1  
**4702 Wallern**

## ANSUCHEN

Ich/Wir beantrage/n unter Bezugnahme auf die diesbezüglichen Richtlinien (GR-Beschluß vom 17. März 2005) die Bewilligung einer Gewerbebeförderung durch die Marktgemeinde Wallern a.d.Tr. für die nachstehend angeführte gewerbliche Betriebsanlage und gebe hierzu bekannt:

1. Die Gewerbebeförderung wird beantragt für folgende Investitionsmaßnahmen (§ 2):

Erweiterung / Vergrößerung / Adaptierung / Privatzimmervermietung <sup>1)</sup>

2. Für meinen/unseren Gewerbebetrieb habe/n ich/wir einen gewerberechtlichen sowie steuer- u. abgabenrechtlichen Standort in Wallern a.d.Tr., \_\_\_\_\_, seit: \_\_\_\_\_

Inbetriebnahme der neuen Betriebsfläche: ..... \_\_\_\_\_

3. Mit der unter Pkt. 1 angeführten Betriebserweiterung ist die Neuschaffung von Arbeitsplätzen und die Aufnahme zusätzlicher Arbeitskräfte verbunden und beantrage/n ich/wir daher die Beihilfe „Arbeitsplatzförderung“ nach § 5 der Richtlinien.

Anzahl der Dienstnehmer **vor** der gegenständlichen Betriebserweiterung in der Gemeinde Wallern: ..... \_\_\_\_\_

*Eine Liste der Dienstnehmer über den Stand vor der Betriebserweiterung liegt bei!*

Anzahl der Dienstnehmer **nach** der gegenständlichen Betriebserweiterung in der Gemeinde Wallern: ..... \_\_\_\_\_

= voraussichtliche Anzahl der zusätzlichen Arbeitskräfte: ..... \_\_\_\_\_

hierfür voraussichtliche Kommunalsteuer für drei Jahre: ..... € \_\_\_\_\_

Mir/Uns ist bekannt, daß die Abrechnung und Refundierung der Beihilfe „Arbeitsplatzförderung“ jeweils zu Jahresende entsprechend der tatsächlich entrichteten Kommunalsteuer bzw. tatsächlich entrichteten erhöhten Kommunalsteuer erfolgt, wobei die erforderlichen Berechnungsgrundlagen der Marktgemeinde zur Verfügung zu stellen sind.

4. Nach § 13 der Richtlinien bin/sind ich/wir oder ein eventueller Rechtsnachfolger verpflichtet, die geförderte neue Betriebsfläche nach Anweisung der Beihilfe mindestens 10 Jahre lang

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen

gewerblich zu nutzen, widrigenfalls die Beihilfe an die Marktgemeinde Wallern a.d.Tr. zurückzuerstatten ist.

5. Ich/Wir erkläre/n ausdrücklich, daß ich/wir in die Richtlinien betreffend die Gewerbeförderung durch die Marktgemeinde Wallern a.d.Tr. Einsicht genommen habe/n und daher über die einzelnen Bestimmungen in Kenntnis bin/sind und diese anerkenne.
6. Ich/Wir bin/sind in Kenntnis, daß der Gemeinde nach den näheren Bestimmungen des EWR- bzw. EU-Abkommens eine Meldepflicht über Wirtschaftsförderungen zukommt (Notifikationspflicht bzw. „de-minimis-Regelung“). Weiters verpflichte/n ich/wir mich/uns, der Gemeinde als Förderungsstelle eventuell zusätzlich beanspruchte Beihilfen für das gegenständliche Vorhaben bekanntzugeben.
  - a) Bisher habe/n ich/wir keine weitere Beihilfe beansprucht;
  - b) Es wurde mir/uns bereits folgende Beihilfe zuerkannt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
7. Ich/Wir erkläre/n, die Angaben in diesem Ansuchen wahrheitsgetreu gemacht zu haben. Ich/Wir bin/sind bereit, ev. noch erforderliche Auskünfte zu geben oder noch erforderliche Unterlagen beizubringen.

Hochachtungsvoll:

---

(Firmenmäßige, rechtsverbindliche  
Unterfertigung)

Folgende Beilagen sind angeschlossen: